

## Test GLÜCK(sversprechen)

1. **Nenne** 5 Grundbedürfnisse! (5 P.)
2. **Untersuche** das Werbebild, das du unter folgendem Link findest: (8 P.)

<http://cdn30.us1.fansshare.com/image/cocacola/open-happiness-with-coca-cola-advert-597722643.jpg>

(Sollte der Link mittlerweile ungültig sein, melde es bitte einem Ethiklehrer!)

- a. **Beschreibe**, was zu sehen ist.
  - b. **Analysiere**, für welche Bedürfnisse die Werbung Befriedigung durch bildliche Darstellung und sprachliche Andeutungen verspricht.
  - c. **Erläutere**, welche Bedürfnisse durch das angepriesene Produkt tatsächlich befriedigt werden könnten.
  - d. **Beurteile**, inwiefern Versprechen (b) und Wirklichkeit (c) übereinstimmen.
3. **Definiere** den Begriff Sucht bzw. Abhängigkeit. (2 P.)
  4. **Entscheide**, ob es sich bei den folgenden Beispielen um eine stoffgebundene oder eine nicht stoffgebundene Sucht handelt. (5 P.)

	stoffgebunden	nicht stoffgebunden
a. Automaten Spielsucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Esssucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Medikamentensucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Fernsehsucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Heroinsucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. **Diskutiere** eines der folgenden Zitate: (4 P.)
  - Erkläre, wie du das Zitat verstehst!
  - Beurteile das Zitat – stimmst du ihm zu oder nicht? Begründe!
  - a. *Unsere Freiheiten tragen Früchte: Die Auswahl an Abhängigkeiten vergrößert sich ständig.* (Ernst Ferstl)
  - b. *Die Bedürfnisbewußten bestellen sich ein selbst zusammengestelltes Menü. Die Bedürftigen essen, was serviert wird.* (Ute Lauterbach)

erreichbare Punktzahl: 24

## **Auflösung: Test GLÜCK(sversprechen)**

1. **5 Grundbedürfnisse:** 1 Punkt pro Bedürfnis (max. 5 Punkte)  
Neben physiologischen Grundbedürfnissen wie Atmung/Luft, Essen/Nahrung, Trinken/Wasser und Ausscheiden (Defäkieren und Urinieren – oder wie immer du das nennst) gilt ebenso alles, was du auf dieser Liste findest:  
<https://www.seiderdubist.de/docs/Bed%C3%BCrfnisse.png>
2. **Untersuchung Werbebild**
  - a) Beschreibung:  
Man sieht links unten im Bild einen Mann und eine Frau. Die Frau lehnt sich nah an den Mann und hat ihren Arm bei ihm eingehängt. Er lächelt, sie lacht, beide halten eine Coca-Cola-Flasche in der Hand. Über ihnen sieht man Kreise/Blasen, alles vor rotem Hintergrund. Rechts stehen unter dem Logo der Marke die Wörter „happiness“ und „coca-cola“.  
(besonders wichtig: fröhliches Paar und die besagten Wörter, max. 3 Punkte)
  - b) Analyse:  
Das Lächeln und das Lachen deuten darauf hin, dass die beiden Spaß haben. Vielleicht lacht die Frau über einen Witz des Mannes. Das Wort „happiness“ stellt ausdrücklich Glück in Aussicht. Die körperliche Nähe lässt zudem eine erotische Anziehung vermuten. Das aufdringliche Rot wirkt kann für Aggression, aber auch für Liebe stehen. Die Blasen signalisieren Leichtigkeit. Die Befriedigung folgender Bedürfnisse könnten also erhofft werden: Spaß, Humor, Nähe, Liebe/Sexualität, Leichtigkeit.  
(1 Punkt pro nachvollziehbar aus der Darstellung hergeleitetem Bedürfnis, max. 3 Punkte)
  - c) Erläuterung tatsächlich zu befriedigender Bedürfnisse:  
Coca-Cola ist ein koffein-, kohlenensäure- und häufig sehr zuckerhaltiges Getränk. Es kann bedingt dem Durststillen dienen, wofür reines Trinkwasser jedoch geeigneter wäre. Das Koffein hat aufputschende Wirkung, energetisiert also ein Stück weit. Kohlenensäure sorgt für Prickeln im Hals. Auch Zucker versorgt den Körper mit leicht verfügbarer Energie, allerdings nur kurzfristig. Durch seinen Geschmack ist er aber für die meisten Menschen sehr lecker. Kristallzucker ist allerdings der Gesundheit eher abträglich, führt zu Übergewicht und damit verbundenen Problemen. Folgende Bedürfnisse kann Cola also womöglich befriedigen: Trinken, Genuss, Energie (kurzfristig).  
(1 Punkt pro nachvollziehbar aus den Produkteigenschaften hergeleitetem Bedürfnis, max. 3 Punkte)

d) Beurteilung:

Vergleicht man die durch das Bild suggerierten Verheißungen mit den Bedürfnissen, die das Produkt tatsächlich befriedigen kann, ergeben sich kaum Überschneidungen. Vielleicht hellt der Genuss die Stimmung auf und man ist zugänglich für andere, vielleicht dreht man durch das Koffein etwas auf und reagiert stärker auf Reize, auch auf scherzhafte Äußerungen. Bei einer Vorliebe für bestimmten Humor lacht die Frau vielleicht über einen besonders verwegenen Rülps des Mannes. Ansonsten ist nicht erkennbar oder gar wissenschaftlich erwiesen, wie das Produkt zur Befriedigung von Bedürfnissen wie Spaß, Liebe, Leichtigkeit und dergleichen beitragen können sollte.

(abhängig von der Ausführlichkeit max. 3 Punkte)

**insgesamt max. 8 Punkte!** (Weniger Punkte bei einer Teilaufgabe können durch mehr Punkte bei anderen Teilaufgaben ausgeglichen werden.)

3. **Definition Sucht/Abhängigkeit:**

... ist ein **dringendes Verlangen** nach einem bestimmten Erlebniszustand, durch den vorübergehend eine **scheinbare Besserung einer für unbefriedigend gehaltenen Situation** herbeigeführt wird.

(1 Punkt pro markiertem Faktor, auch bei sinngemäßer Wiedergabe)

oder

... ist dysfunktionale Selbstmedikation.

(1 Punkt pro korrektem Fachbegriff oder sinngemäßer Entsprechung)

4. **stoffgebundene oder nicht stoffgebundene Sucht:**

	stoffgebunden	nicht stoffgebunden
a) Automaten Spielsucht	<input type="checkbox"/>	x
b) Esssucht	<input type="checkbox"/>	x
c) Medikamentensucht	x	<input type="checkbox"/>
d) Fernsehsucht	<input type="checkbox"/>	x
e) Heroinsucht	x	<input type="checkbox"/>

(1 Punkt für jedes richtig gesetzte Kreuz)

## 5. Diskussion Zitate (nur 1 Zitat!)

- a) *„Unsere Freiheiten tragen Früchte: Die Auswahl an Abhängigkeiten vergrößert sich ständig.“* (Ernst Ferstl)
- Erklärung:  
Mit dem Zitat wird unser Freiheitsverständnis kritisiert, nämlich dass das, was wir als Mehr an Freiheiten verstehen, im Grunde das Gegenteil von Freiheit, und zwar die möglichen Abhängigkeiten, vermehrt. Vermutlich wird damit auf Konsumgüter angespielt: Wir schaffen eine immer größere Auswahl an Konsummöglichkeiten (positive Freiheit), machen dann aber unser Wohlergehen, unseren Status usw. vom Besitz der Konsumgüter abhängig.  
Deine Erklärung sollte sinngemäß übereinstimmen, muss aber nicht so ausführlich sein.  
(2 Punkte für eine sinngemäße Erklärung)
  - Beurteilung: Es ist dir überlassen, ob du zustimmst oder nicht. Wichtig ist, dass du deine Meinung begründest und diese Gründe nachvollziehbar für deine Ansicht sprechen. Auch ein „sowohl ... als auch ...“ ist bei entsprechender Begründung zulässig.  
(1 Punkt pro plausiblen Argument, max. 2 Punkte)
- b) *„Die Bedürfnisbewußten bestellen sich ein selbst zusammengestelltes Menü. Die Bedürftigen essen, was serviert wird.“* (Ute Lauterbach)
- Erklärung:  
In dem Zitat wird unterschieden zwischen Menschen, die sich ihrer Bedürfnisse bewusst sind, und solchen, die es nicht sind. Die „Bedürfnisbewussten“, die wissen, was sie wollen, gestalten ihr Leben aktiv, übernehmen also Verantwortung und treffen Entscheidungen, die ihrer Bedürfnisbefriedigung und Selbstverwirklichung dienen.  
Die Bedürftigen bleiben eher passiv, nehmen, was ihnen vorgesetzt wird, lassen sich treiben. Sie sind bedürftig, weil sie nicht selbst aktiv werden, sondern sich auf andere verlassen, auf die sie angewiesen sind. Man kann die Aussage als Appell verstehen, sich seine Bedürfnisse bewusst zu machen und dadurch bewusster zu leben.  
Deine Erklärung sollte sinngemäß übereinstimmen, muss aber nicht so ausführlich sein.  
(2 Punkte für eine sinngemäße Erklärung)
  - Beurteilung: Es ist dir überlassen, ob du zustimmst oder nicht. Wichtig ist, dass du deine Meinung begründest und diese Gründe nachvollziehbar für deine Ansicht sprechen. Auch ein „sowohl ... als auch ...“ ist bei entsprechender Begründung zulässig.  
(1 Punkt pro plausiblen Argument, max. 2 Punkte)